**Checkliste: Alle notwendigen Informationen zur personenbedingten Kündigung erhalten?**

|  |  |
| --- | --- |
| Prüfpunkte | Gegeben |
| **1) Persönliche und soziale Daten** |  |
| Name |  |
| Alter |  |
| Betriebszugehörigkeit seit dem … |  |
| Familienstand |  |
| Unterhaltsverpflichtungen |  |
| Ehegatte |  |
| Kinder |  |
| Ausgeübte Tätigkeit |  |
| Abteilung |  |
| Arbeitsvertrag vom  |  |
| Tarifbindung |  |
| **2) Kündigungsbedingungen** |  |
| Vertragliche Frist |  |
| Tarifliche Frist |  |
| Gesetzliche Frist |  |
| Kündigung möglich zum |  |
| **3) Berücksichtigung besonderer Kündigungsvorschriften** |  |
| Schwerbehinderung (Zustimmung des Integrationsamts) |  |
| Mutterschutz (Zustimmung der für Arbeitsschutz zuständigen höchsten Landesbehörde – meist Gewerbeaufsichtsämter) |  |
| Elternzeit (Zustimmung der für Arbeitsschutz zuständigen Landesbehörde – meist Gewerbeaufsichtsämter) |  |
| Auszubildender |  |
| Betriebsratsmitglied |  |
| **4) Voraussetzungen der personenbedingten Kündigung** |  |
| Kündigungsgrund: häufige Kurzerkrankungen, lang andauernde Krankheit, Entzug der Arbeitserlaubnis, fehlende Qualifikation |  |
| Bei krankheitsbedingter Kündigung: Arbeitnehmer krank seit …, voraussichtliche Dauer, Prognose, betriebliche Auswirkungen, Vertretungsmöglichkeiten, Versetzung, Änderungskündigung, Umschulung/Weiterbildung |  |
| **5) Einbindung des Betriebsrats** |  |
| Anhörung am |  |
| Umfassende Information über die Einzelheiten |  |
| Ablauf der Anhörungsfrist |  |
| Stellungnahme vom … kommt zum Ergebnis |  |
| **6) Daten zur Kündigung** |  |
| Schreiben vom  |  |
| Zugestellt am … durch |  |
| Ablauf der Frist für die Kündigungsschutzklage am … |  |
| **7) Unterrichtung Arbeitnehmer**Information über das Ergebnis der Stellungnahme, vor allem über Ihren Widerspruch zur Kündigung und die Möglichkeit, vorläufige Weiterbeschäftigung nach § 102 Abs. 5 BetrVG zu beantragen. |  |

Können Sie alle Punkte abhaken, haben Sie die wichtigsten Informationen erhalten und sind korrekt vorgegangen.